

Bericht der Fußballabteilung

Der Spiel- und Trainingsbetrieb in der Fußballabteilung war und ist – wie in allen andern Sparten auch – von der Covid 19 Pandemie und die daraus folgenden Maßnahmen beeinflusst und geprägt worden. Die beiden Lockdowns ließen eine Ausübung unseres Sports kaum zu, die Durchführung der Meisterschaftsspiele war nur begrenzt möglich.

Hier und heute geht es aber auch um die Berichterstattung über das Saisonfinale der Saison 2018/2019. Und die Hinrunde der Spielzeit 2019/2020 konnte ebenfalls normal gespielt werden und lässt sich daher auch dementsprechend bewerten.

Die U7 und U9 Junioren spielen bekanntlich ohne Wertung. Hier ist es wichtig, die Spielerinnen und Spieler die Faszination Fußball nahe zu bringen und sukzessive die technischen Fertigkeiten zu entwickeln und zu fördern. Alle anderen Juniorenteams belegten in der Spielzeit 2018/2019 Mittelfeldplätze bzw. landeten im unteren Drittel der Tabelle.

Die U19, U15 und U13 bestätigten in der Hinrunde der Saison 2019/2020 ihre Platzierungen aus der vorangegangenen Spielzeit.

Herausragend waren der dritte Platz der U11, die in ihrer Gruppe nur den Mannschaften von Aramäer Ahlen und TuS Wadersloh den Vortritt lassen mussten und der 1. Platz der U13-Juniorinnen, die nach zwei von drei gespielten Runden zum Meister erklärt wurden, weil sie die meisten Punkte und den besten Quotienten aufzubieten hatten.

Grundsätzlich sind die sportlichen Ziele für unsere Jugendteams moderat zu formulieren, da Fortuna in vielen Jugendmannschaften Personalproblem zu verzeichnen hat. Schaut man sich beispielsweise den Kader unsere U19 an, dann ist zu erkennen, dass ein großer Teil der Spieler noch zur U17 gehören, die wir leider nicht stellen können.

In Zukunft wird es darum gehen, den Bestand an Jugendmannschaften zunächst zu halten und später wieder auszuweiten. Momentan geht die Tendenz noch in die andere, in die verkehrte Richtung.

Im Erwachsenenbereich stellen wir bekanntlich drei Teams, die um Meisterschaftspunkte spielen.

Die Frauenmannschaft konnte in der Saison 2018/2019 nach turbulenten Wochen und Monaten letztendlich recht sicher den Klassenerhalt in der Bezirksliga sichern. Eine gute Rückserie und ein Trainerwechsel waren die Basis für diesen Erfolg.

Die darauffolgende Spielzeit beendete das Team auf dem 12. Platz. Da war aber schon absehbar, dass der Kader zu klein war, um perspektivisch eine Frauenmannschaft stellen zu können. Daher haben sich Funktionäre, Trainer und Spielerinnen dazu entschieden, einen Partnerverein zu suchen und eine Spielgemeinschaft zu gründen. Mit SVE Heessen ist dieser Partner gefunden worden, so dass die SG Walstedde-Heessen in der Kreisliga A an den Start gegangen ist.

Die zweite Mannschaft konnte in der Spielzeit 2018/2019 die Klasse leider nicht halten und stieg aus der Kreisliga B ab. In der Spielzeit 2019/2020 ging es darum, sich in der C-Liga zu akklimatisieren. Dies gelang, auch wenn viele insgeheim mit einer etwas besseren Platzierung, als Rang 6 gerechnet hatten.

Die erste Mannschaft beendete die Saison 2018/2019 auf dem 2. Platz der Kreisliga A und musste nur dem Meister aus Liesborn den Vortritt und damit den Aufstieg in die Bezirksliga überlassen. Nichtsdestotrotz eine tolle Leistung der Mannschaft. Die Spielzeit 2019/2020 verlief nicht ganz so erfolgreich und das Team um den scheidenden Trainer Eddy Chart, der nach fünf erfolgreichen

Jahren die Fortuna verließ, landete auf dem 6. Rang. Der vollzogene Umbruch mit dem Einbau von vielen jungen Spielern ließ eine bessere Platzierung nicht zu.

Seit dem 01. Juli 2020 heißt der neue Trainer Michael Tenbrink, der die Aufgabe hat, die Umstrukturierung weiter voranzutreiben und eine Gemeinschaft von jungen und hungrigen Akteuren und etablierten Spielern zusammenzustellen.

Neben dem Trainings- und Meisterschaftsbetrieb, sind auch weitere fußballspezifische Events veranstaltet worden. Die Turniere auf der Sportwoche und das Hallenturnier sind ja bereits traditionelle Wettbewerbe. Das Fußball-Camp, das mit dem Partner VfL Bochum im April 2019 erstmals auf dem Walstedder Kunstrasenplatz durchgeführt wurde, ist ein neuer Bestandteil im Kalender der jugendlichen Fußballerinnen und Fußballer. Ein tolles Camp mit fast 100 Teilnehmern, das Martin Mittelberg und Co auf die Beine gestellt hatten. Und auch für das Jahr 2020 war der Termin fixiert und eine große Zahl an Anmeldungen bereits eingegangen, doch auch dieses Event fiel der Pandemie zum Opfer. Trotzdem sollte das Camp auch in Zukunft angeboten werden, da der Zulauf enorm und das Feedback durchgehend positiv ausfiel.

Die Fußballabteilung konnte nach vielen Jahren wieder einen Vorstand implementieren. Und das war dringend notwendig, denn die immer weiter sinkende Zahl der Spielerinnen und Spieler im Juniorenbereich erfordert Handeln. Natürlich ist diese Problematik auch in vielen anderen Vereinen durchaus bekannt, aber deshalb die Hände in den Schoß zu legen und tatenlos zusehen, wie die Fußballabteilung immer kleiner wird, kann nicht unser Anspruch sein.

Die ersten Wochen der Analyse haben gezeigt, dass viel Arbeit vor uns liegt. Der momentane Zustand der Abteilung ist alarmierend und weitere Rückschläge, wie z.B. Rückzug von Mannschaften, sind zu erwarten.

Zu guter Letzt bedanken wir uns bei allen Trainerinnen und Trainern, Betreuerinnen und Betreuer, Spielerinnen und Spieler und natürliche Eltern für ihren Einsatz in unserem Verein.

Vor allem sprechen wir unseren Dank für die Menschen aus, die ihre Tätigkeit nach vielen Jahren beendet haben. Hier seien Martina Sommer, Angelika Barkholt, Martin Mittelberg, Peter Janssen und Christian Prior persönlich genannt.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!